



# ARDEX A 35 MIX

## Schnellmörtel

- mit ARDURAPID®-Effekt
- nach 3 Stunden begehbar
- nach 1 Tag verlegereif und voll nutzbar
- zum Herstellen schnell nutzbarer und verlegereifer Zementestriche im Verbund, auf Trennschicht, auf Dämmschicht
- für Ausbesserungsarbeiten bei Zementestrichen
- zur verfärbungsfreien Verlegung von Natursteinplatten
- erfüllt die Anforderungen der ÖNORM B 3732



### Anwendungsbereich

Für innen, Boden.

Zum Herstellen von Zementestrichen im Innenbereich

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht

Zum Ausbessern und Sanieren von Zementestrichen.

Verfärbungsfreie Verlegung von Natursteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Granit, Quarzit u.ä.

ARDEX A 35 MIX Zementestriche können schon nach 3 Stunden begangen werden, sind schwimmend auf Trennfolie verlegt bereits nach 1 Tag verlegereif für Bodenbeläge.

Für die Ausführung der Estriche gelten im Übrigen die allgemeinen Richtlinien und Normen für Zementestriche, zB ÖNORM B 3732. Die schnelle Erhärtung des ARDEX A 35 MIX Schnellmörtels muss dabei beachtet werden.

### Art

Mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

### Verarbeitung

Zum Anmischen des Mörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet. Das Mischungsverhältnis für einen 100-Liter- Mischer beträgt:

- 150 kg ARDEX A 35 MIX = 6 Originalsäcke
- 12 l Wasser

Die für schnell abbindende Estrichmischungen geeigneten Misch- und Fördermaschinen, zB Putzmeister Mixokret, können für ARDEX A 35 MIX eingesetzt werden. In einen Misch- und Förderkessel mit 220 Liter Inhalt werden dann gegeben:

- 300 kg ARDEX A 35 MIX = 12 Originalsäcke
- 24 l Wasser

Für kleinere Flächen und bei Ausbesserungsarbeiten eignen sich auch kleinere, fahrbare Zwangsmischer, zB Dahm Rührfix. Das Mischungsverhältnis für einen 65-Liter-Kübel beträgt:

- 50 kg ARDEX A 35 MIX = 2 Originalsäcke
- 4 l Wasser

Keine Estrichzusatzmittel verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit von ARDEX A 35 MIX beträgt ca. 45 Minuten. Mischen, Einbringen, Nivellieren und Glätten

ARDEX Baustoff GmbH  
Hürmer Straße 40  
A-3382 Loosdorf  
ÖSTERREICH  
Tel: +43 (0) 2754/7021-0  
Fax: +43 (0) 2754/2490  
office@ardex.at  
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach  
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

# ARDEX A 35 MIX

## Schnellmörtel

müssen zügig aufeinander folgen. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegen Höhenversatz gesichert. Scheinfugen und Dehnungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen.

### Verbundestriche / Haftschräume:

Der Untergrund ist vorzuschlämmen.

Hierzu wird ARDEX A 18 Haftschräume verwendet. Angaben im Technischen Merkblatt beachten. Der Estrichmörtel ist frisch in frisch auf der noch feuchten Haftschräume einzubringen.

Als Alternative kann zur Herstellung der Haftschräume ARDEX A 35 MIX 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX E 100 Wittener Baudispersion angemischt, verwendet werden.

### Mischungsverhältnis:

25 kg ARDEX A 35 MIX : 1,75 l Wasser : 1,75 kg ARDEX P 51 oder ARDEX E 100.

Die Haftschräume wird auf den Untergrund aufgetragen und gut eingebürstet. Der Einbau von ARDEX A 35 MIX erfolgt auf der noch feuchten Haftschräume. Bei sehr hoher Saugfähigkeit wird der Untergrund zunächst mit ARDEX P 51 oder ARDEX E 100, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundiert. Der Auftrag der Haftschräume erfolgt nass in nass.

### Ausbesserungsarbeiten:

Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen.

ARDEX A 35 MIX Schnellmörtel wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Alle angegebenen technischen Kennwerte sind Laborwerte und beziehen sich auf einen W/Z-Wert von 0,42 sowie Sand mit der Körnung 0 - 8 mm und einer Sieblinie A8 - C8. Bei abweichenden W/Z-Werten und/oder Sanden ist eine Güteprüfung erforderlich. Eine regelmäßige Güteprüfung mit den tatsächlich verwendeten Sanden ist empfehlenswert.

### Verlegereife

Zur Überprüfung der Verlegereife, die bei ordnungsgemäßer Verarbeitung nach 1 Tag erreicht ist, sind Feuchtigkeitsmessungen durchzuführen.

Der Feuchtegehalt von ARDEX A 35 MIX kann aufgrund der spezifischen Eigenschaften und Zusammensetzung mit elektrischen Messgeräten nicht ermittelt werden, sondern nur mit einem CM-Gerät.

Das Ablesen des Manometerdruckes erfolgt ca. 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle, weil nach längerer Wartezeit chemisch gebundenes Wasser mit erfasst wird, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 2\%$  beträgt.

Bei mit ARDEX A 35 MIX hergestellten Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung darf der Feuchtigkeitsgehalt max. 1,8 % für alle Bodenbeläge betragen.

Zur Überprüfung der Messung wird der Manometerdruck, wie bei normalen Zementestrichen, nach ca. 20 Minuten

nochmals abgelesen. Von dem so ermittelten Feuchtigkeitsgehalt sind dann ca. 1,5 % abzuziehen.

### Belagsverlegung

Der ARDEX A 35 MIX ist bereits nach 1 Tag voll nutzbar. Spachtel- und Ausgleichsarbeiten können dann ebenso wie Belagsverlegungen – auch die von Parkett oder Fliesen und Platten – durchgeführt werden.

Bei Verbundestrichen, die nach Vorschlämmen der Betonsohle eingebracht wurden, muss vor der Belagsverlegung die Trocknung der Gesamtkonstruktion abgewartet werden.

### Natursteinverlegung:

Die Verlegung von Natursteinen mit ARDEX A 35 MIX erfolgt immer im Verbund mit dem tragenden Untergrund, Zementestrich oder Beton. Hierzu wird, wie oben beschrieben, die Haftschräume aufgetragen und anschließend, frisch in frisch, der ARDEX A 35 MIX Verlegemörtel in erforderlicher Höhe eingebracht.

**Mischungsverhältnis:** 25 kg ARDEX A 35 MIX : 2,25 l Wasser.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Platten auf das noch feuchte Mörtelbett aufgelegt und eingeklopft werden können.

Zur Verlegung von kristallinem Marmor mit durchscheinendem Charakter werden die Plattenrückseiten mit ARDEX N 23 W NEU MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber, weiß, vollflächig satt vorgezogen.

Bei Natursteinplatten mit glatter oder dichter Rückseite wird mit ARDEX N 23 W NEU oder ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel vorgezogen.

### Anwendung auf Fußbodenheizung

Bei Verwendung von ARDEX A 35 MIX auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung von Belägen auf unter 2 Wochen reduzieren, denn ARDEX A 35 MIX hat nach einem Tag seine Ausgleichsfeuchte erreicht. 3 Tage nach Einbringen beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von +25°C, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht +15°C unterschreiten.

ARDEX A 35 MIX kann bis zu +65°C thermisch belastet werden.

Je nach Heizsystem kann ein weiteres Aufheizen erforderlich sein.

### Zu beachten ist

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis 1,5 kN/m<sup>2</sup> gilt für Zementestrich auf Dämmschicht –abhängig von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht– eine Estrichdicke von mindestens 35 mm. Unter Stein- und keramischen Belägen muss die Estrichdicke mindestens 45 mm betragen.

Die Estrichdicke für Zementestrich auf Trennschicht beträgt ebenfalls mindestens 35 mm, bei Zement-Verbundestrich mindestens 10 mm.

# ARDEX A 35 MIX

## Schnellmörtel

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 35 MIX nicht eingesetzt werden.

ARDEX A 35 MIX Schnellmörtel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

### Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

### Zusatzinformation

Bei der Verarbeitung sorgfältig vorgehen: Staubbildung sowie Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgeordneten Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	<b>Komponente A</b> 2 l Wasser 1 RT Wasser 2,25 l Wasser 1 RT Wasser	<b>Komponente B</b> 25 kg Pulver 7 RT Pulver 25 kg Pulver 6 RT Pulver	<b>Konsistenz</b> für Estricharbeiten für Estricharbeiten für Verlegearbeiten für Verlegearbeiten
Materialbedarf ca.	<b>Materialbedarf</b> 18,5 kg Pulver je m <sup>2</sup> und cm		
Schüttgewicht ca.	1,80 kg/l		
Frischgewicht ca.	2,00 kg/l		
Schwindklasse	SW1 ( $\Delta L < 0,2$ mm/m) gemäß DIN 18560-1 / DIN EN 13892-9		
Klasseneinteilung lt ÖNORM B 3732 Tabelle A.7	SE 1		

### Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	45 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	3 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

### Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	<b>Zeit</b> nach 1 Tag nach 3 Tagen nach 28 Tagen	<b>Biegezugfestigkeit ca.</b> 4 N/mm <sup>2</sup> 5 N/mm <sup>2</sup> 6 N/mm <sup>2</sup>
	<b>Zeit</b> nach 1 Tag nach 3 Tagen nach 28 Tagen	<b>Druckfestigkeit von ca.</b> 23 N/mm <sup>2</sup> 30 N/mm <sup>2</sup> 32 N/mm <sup>2</sup>

### Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
pH-Wert ca.	11
Korrosionsverhalten	enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

# ARDEX A 35 MIX

## Schnellmörtel

Abpackung

Säcke mit 25 kg netto

Lagerung

In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

CE

ARDEX Baustoff GmbH  
Hürmer Straße 40  
A-3382 Loosdorf  
Austria

04

52109

EN 13813:2002

**ARDEX A 35 MIX**  
Zementestrich für den Innenbereich  
EN 13813:CT-C35-F6; Polymermodifiziert

Brandverhalten:	A1 <sub>n</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit:	NPD
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F6
Verschleißwiderstand nach BCA:	NPD
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD